

wim

WIRTSCHAFT IN MITTELFRANKEN 02 | 2009

Special: Personalwirtschaft

Mitarbeiter richtig eingestellt?

Seite 22



Rekord bei
Lehrstellen
Seite 10



Güter auf
die Schiene
Seite 16

PRAXISSEMINARE

Von Personalkosten bis Mitarbeitergespräch

Die v. Rundstedt & Partner GmbH, Nürnberg, bietet in den nächsten Wochen eine Reihe von Praxisseminaren an, die sich an Experten in der Personalwirtschaft richten. Die Termine im Einzelnen:

Interviewtechniken für erfahrene Interviewer (Donnerstag, 19. Februar 2009, 9 bis 17 Uhr): Vermittelt wird, wie man erfolgreich Interviews für die Personalauswahl führt. Themen sind die Entwicklung von Anforderungskriterien, Ableitung von Interviewfragen, Gesprächstechniken, Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern sowie die Diskussion über konkrete Fälle aus der Praxis.

Personalkostenreduktion 2009 (Donnerstag, 19. Februar, 9 bis 13 Uhr): Aufgezeigt wird, wie man Personalkosten optimieren bzw. reduzieren kann, um in der aktuellen Wirtschaftskrise die Entlassung von Mitarbeitern zu verhindern. Für den Fall, dass dies unvermeidlich ist, erklären die Referenten das Prozedere eines sozial verträglichen Stellenabbaus.

Unternehmensethik in der Krise? Der Zusammenhang zwischen Anreizsystemen

und ethischer Kultur (Donnerstag, 19. März, 14 bis 19 Uhr) bei der Datev eG: Wie können Vergütungssysteme, Karriereprogramme, Eigentumsformen oder Kernprozesse eines Unternehmens gestaltet sein, damit sie helfen, Gewinne zu erwirtschaften und gleichzeitig die Dimensionen einer krisenfesten, nachhaltigen und ethischen Kultur unterstützen? (In Kooperation mit Sparkasse Nürnberg, Stadt Nürnberg und Institut persönlichkeit+ethik)

Schwierige Mitarbeitergespräche erfolgreich führen (Donnerstag, 26. März, 9 bis 17 Uhr): Das Seminar beginnt mit der Darstellung arbeitsrechtlicher Grundlagen und erläutert dann, wie man Mitarbeitergespräche professionell vorbereitet und führt.

Zielorientiert Trennungsgespräche führen (Donnerstag, 23. April, 9 bis 17 Uhr): Wie sollten Trennungsgespräche ablaufen? Wie findet man faire und akzeptable Lösungen? Wie geht man mit den Reaktionen der Betroffenen um? ■

WWW.RUNDSTEDT.DE

(RUBRIK „VERANSTALTUNGEN“)

TÜV-ZERTIFIZIERUNG

Aufsichtsräte qualifizieren

Die Finanzkrise hat offengelegt, dass die Aufsichtsräte zahlreicher Unternehmen überfordert waren und deshalb ihrer Verantwortung nicht gerecht wurden. Mangelnde Qualifikation ist einer der wesentlichen Gründe. Dem wollen TÜV Rheinland LGA und die Beratungsgesellschaft Labbé & Cie. mit der neuen Weiterbildung zum „Qualifizierten Aufsichtsrat für den Mittelstand (TÜV)“ entgegenwir-

ken. Weitere Partner sind u.a. Deutsche Bank, Ecovis, Concentro Management und Steinbach & Partner. Der Lehrgang umfasst vier Bausteine (7. bis 9. April, 6. bis 8. Mai, 3. bis 5. Juni 2009 sowie die abschließende TÜV-Zertifizierung am 29. Juni 2009) und findet im Schlosshotel Reichenschwand statt. ■

WWW.AUFSICHTSRATSQUALIFIZIERUNG.DE

PILOTPROJEKT IN NÜRNBERG

Gesunde Arbeit



Foto: Sergey Lavrentyev/Fotolia.com

Das Pilotprojekt hilft den Betrieben, die Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter mit gesundheitlichen Problemen zu verbessern.

Wenn Mitarbeiter berufsbedingt erkranken, haben es die Arbeitgeber mit einer Reihe von Ansprechpartnern zu tun: Krankenkassen, Sozialversicherungsträger und andere Stellen. Dies gilt auch für die betriebliche Gesundheitsförderung allgemein. Mit dem Pilotprojekt „Gesunde Arbeit“ gibt es nun zentrale Anlaufstellen für diese Fragen. In Bayern wird das Projekt von den Berufsförderungswerken Nürnberg und München koordiniert, wobei sie vom Bundesarbeitsministerium unterstützt werden.

Als zentrale Ansprechpartner für die Unternehmen rund um das Thema betriebliche Gesundheitsförderung wurden in Nürnberg und München sogenannte Netzwerkstellen eingerichtet. Auch in Köln, Münster, Segeberg und Dresden werden vergleichbare Anlaufstellen erprobt.

Erich Hörnlein vom Berufsförderungswerk Nürnberg beschreibt das Vorhaben so: „Wir haben einen sehr breiten Überblick über die Arbeitsschwerpunkte aller Einrichtungen, die in solchen Fällen wichtig sind. Die Netzwerkstelle bringt die Betroffenen mit genau den Instanzen zusammen, die wirklich helfen können.“ Der Unternehmer braucht auf diese Weise nur noch einmal zum Telefon zu greifen und nur einem Ansprechpartner die Lage zu schildern. Die weitere Abstimmung übernehmen Fachleute der Netzwerkstelle.

Lösungen für gesundheitliche Probleme am Arbeitsplatz sind oft viel einfacher als gedacht. Die Netzwerkstellen informieren beispielsweise über geeignete Hilfsmittel, damit die Mitarbeiter ihre Leistungsfähigkeit erhalten oder damit sie trotz gesundheitlicher Probleme an ihrem Arbeitsplatz bleiben können. Auch die Information über Förderprogramme und die Begleitung bei der Antragsstellung gehören zu den Dienstleistungen. Vorerst sind diese Angebote für die Firmen kostenlos, für die Dauer des Pilotprojektes erfolgt die Finanzierung hauptsächlich über die Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe. ■

„GESUNDE ARBEIT“, ERICH HÖRNLEIN

TEL. 0911/938-7273, WWW.GESUNDE-ARBEIT.NET

B E R G®

Personaldienstleister für
Office & IT Personal seit
1987 in der Metropolregion

BERG Zeitarbeit GmbH
Büro- & EDV/IT Personal
Äußere Sulzbacher Straße 16
90489 Nürnberg
Telefon 0911/ 3 50 38-0
www.berg-zeitarbeit.de